

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorin	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
1 Was sind die rechtlichen Besonderheiten beim Fernabsatz von Lebensmitteln?	1
2 Was bedeutet der Begriff „Fernabsatz“?	1
3 Wann liegt ein Fernabsatzvertrag im Rechtssinne vor?	1
a) Wer ist „Unternehmer“?	1
b) Wer ist „Verbraucher“?	2
c) Wann liegt ein für den Fernabsatz organisiertes Vertriebs- oder Dienstleistungssystem vor?	2
4 Welche gesetzlichen Vorschriften sind für Fernabsatzverträge im Lebensmittelhandel zu beachten?	2
5 Wie ist das Verhältnis der im Fernsatz maßgeblichen Vorschriften der LMIV zu denen des BGB?	3
6 Welches sind die wesentlichen Neuerungen?	3
Fernabsatz an Verbraucher – Art. 14 LMIV	5
7 Wem gegenüber findet Art. 14 LMIV Anwendung?	5
8 Was regelt Art. 14 LMIV?	5
9 Was ist der Sinn und Zweck des Art. 14 LMIV?	6
10 Wann liegt ein Verkaufsangebot mittels Fernkommunikation vor?	6
11 Welche Informationen sind nach Art. 14 LMIV bereitzustellen? ..	8
a) Was gilt für vorverpackte Lebensmittel?	8
b) Was gilt für nicht vorverpackte Lebensmittel?	10
c) Ein Produkt = eine Artikelnummer?	11
d) Was gilt für Automatenverkäufe von Lebensmitteln?	12
12 Zu welchem Zeitpunkt sind die Pflichtangaben bereitzustellen? ..	12
13 Welche Anforderungen an die Erfüllung der Pflichten aus Art. 14 LMIV gibt es?	13

a)	Auf welchem Trägermaterial sind die Informationen bereitzustellen?	13
b)	Gibt es andere geeignete Mittel für die Bereitstellung der Pflichtinformationen?	14
c)	In welcher Form sind die Informationen auf Webseiten bereitzustellen?	15
14	Welche Konsequenzen drohen bei Nichteinhaltung der Pflichten aus Art. 14 LMIV?	15
Fernabsatz im B2B – Art. 8 LMIV		17
15	Was gilt für den Fernabsatz im B2B?	17
16	Was gilt für vorverpackte Lebensmittel im B2B?	17
17	Wie ist die Außenverpackung vorverpackter Lebensmittel im B2B zu kennzeichnen?	17
18	Wie sind nicht vorverpackte Lebensmittel im B2B zu kennzeichnen?	18
Kennzeichnungselemente nach der LMIV		19
19	Ab wann ist die Kennzeichnung nach der LMIV vorzunehmen? ..	19
20	Welches sind die verpflichtenden Kennzeichnungselemente der LMIV im Überblick?	20
a)	Wie ist das Lebensmittel zu bezeichnen?	21
b)	Wie sind Zutaten im Sinne der LMIV zu kennzeichnen?	22
c)	Wie sind Zusatzstoffe und Enzyme zu kennzeichnen?	25
d)	Wie sind Allergene zu kennzeichnen?	26
e)	Wie ist das Mindesthaltbarkeitsdatum zu kennzeichnen?	27
f)	Wie ist das Verbrauchsdatum zu kennzeichnen?	29
g)	Wie ist das Einfrierdatum anzugeben?	30
h)	Wann und wie sind Aufbewahrungsbedingungen anzugeben?	30
i)	Wann und wie ist eine Gebrauchsanweisung anzugeben? ..	31
j)	Wann und wie ist eine Herkunftskennzeichnung vorzunehmen?	31
k)	Wann und wie ist der Alkoholgehalt anzugeben?	34
l)	Wie ist die mengenmäßige Kennzeichnung von Zutaten („QUID“) vorzunehmen?	34
m)	Wie ist die Füllmenge anzugeben?	37
n)	Wann und wie ist eine Nährwertkennzeichnung vorzunehmen?	39
o)	Welche Warnhinweise sind anzugeben?	43

Weitere Kennzeichnungselemente	47
21 Gibt es noch weitere Kennzeichnungspflichten in anderen Rechtsvorschriften?	47
22 Wie sind genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel (GVO) zu kennzeichnen?	47
23 Wann und wie dürfen Lebensmittel als „Bio“ gekennzeichnet werden?	49
24 Welche besondere Kennzeichnung ist bei tiefgekühlten Lebensmitteln vorzunehmen?	50
25 Wann ist eine Identitätskennzeichnung vorzunehmen?	50
26 Wann sind Handelsklassen anzugeben?	50
27 Wie ist der Preis für Lebensmittel anzugeben?	51
Lebensmittelrechtliche Verantwortlichkeit im Fernabsatz	53
28 Wie ist die lebensmittelrechtliche Verantwortlichkeit grundsätzlich geregelt?	53
29 Wer trägt die Hauptverantwortung als Vermarkter?	53
30 In welchem Umfang ist der Vermarkter verantwortlich?	54
31 Wer ist noch verantwortlich?	55
a) Wie ist die Verantwortlichkeit für erkannte und vermutete Kennzeichnungsmängel geregelt?	55
b) Wie ist die Verantwortlichkeit für Veränderungen der Lebensmittelinformationen geregelt?	57
c) Welchen Einhaltung- und Prüfpflichten unterliegen die Unternehmer?	58
32 Welche Besonderheiten gelten auf den vorgelagerten Handelsstufen (B2B)?	58
33 Welchen Informationspflichten unterliegen die Zulieferer im B2B?	59
34 Wie werden Verstöße sanktioniert?	60
Fernabsatz nach dem BGB bzw. der EU-Verbraucherrechterichtlinie	61
35 Was ist die Grundlage der neuen Regelungen für den Fernabsatz?	61
36 Was ist das Ziel der EU-Verbraucherrechterichtlinie?	61
37 Welches sind die Neuerungen des Verbraucherrechts im Überblick?	62
38 Was ist Gegenstand des Umsetzungsgesetzes?	63

a)	Was sind Fernabsatzverträge im Sinne des BGB?	63
b)	Was sind Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr?	63
39	Welche Verträge unterfallen dem Anwendungsbereich der Verbraucherrechtlinie?	63
40	Welche Ausnahmen vom Anwendungsbereich gibt es?	64
41	Wie ist zu erkennen, welche Vorschriften im konkreten Fall für den Fernabsatz nach dem BGB anzuwenden sind?	65
a)	Welche Vorschriften sind für Fernabsatzverträge mit Verbrauchern anzuwenden?	65
b)	Welche Vorschriften sind für Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr mit Verbrauchern anzuwenden?	66
c)	Welche Vorschrift ist für Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen (B2B) anzuwenden?	66
	Allgemeine Informationspflichten nach dem BGB	67
42	Für welche Verträge gelten die allgemeinen Informationspflichten?	67
43	Was beinhaltet die allgemeine Informationspflicht über die Identität eines Anrufers?	67
44	Welche Informationspflicht besteht bei der Bestellung kostenpflichtiger Extras (Opt-In/Opt-Out)?	67
45	Ist eine kostenfreie Zahlungsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen?	68
46	Sind kostenpflichtige telefonische Kundenhotlines erlaubt?	68
47	Dürfen andere Vereinbarungen im Rahmen der allgemeinen Informationspflichten getroffen werden?	69
48	Wer trägt die Beweislast für die Erfüllung der Informationspflichten?	69
	Formalien und Erleichterungen der Informationspflichten im Fernabsatz	71
49	Wo sind die Informationspflichten im Fernabsatz geregelt?	71
50	Zu welchem Zeitpunkt sind die Informationen zu erteilen?	71
51	Wie ist die Vertragsbestätigungspflicht zu erfüllen?	71
52	In welcher Form sind die allgemeinen Informationen zu erteilen?	73
53	Welche Erleichterungen gibt es bei begrenzter Darstellungsmöglichkeit (M-Commerce)?	73

Grundlegende Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen	75
54 Wo sind die grundlegenden Informationspflichten im Fernabsatz geregelt?	75
55 Welche Informationen sind über das Produkt anzugeben?	75
56 Welches sind die erforderlichen Informationen über den Unternehmer?	76
57 Welche Informationen sind zum Preis und sonstigen Kosten nach dem BGB anzugeben?	77
58 Sind Kosten des für den Vertragsschluss genutzten Fernkommunikationsmittels anzugeben?	78
59 Welche Informationen sind zu Zahlungs- und Lieferbedingungen anzugeben?	78
60 Welche Angaben sind zum Umgang mit Beschwerden zu machen?	79
61 Sind Informationen über Gewährleistung und Garantiebedingungen zu erteilen?	79
62 Welche Informationen sind über Verhaltenskodizes zu erteilen? . .	80
63 Welche Informationen sind bei Dauerschuldverhältnissen zu erteilen?	80
64 Welche Informationen sind zum Widerrufsrecht zu erteilen?	81
Informationspflichten im elektronischen Geschäftsverkehr	83
65 Wo sind die allgemeinen Informationspflichten im elektronischen Geschäftsverkehr geregelt?	83
66 Welches sind die allgemeinen Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr?	83
67 Welches sind die besonderen Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr gegenüber Verbrauchern?	84
Folgen der Verletzung von Informationspflichten	87
68 Welche Folgen hat die Verletzung von Informationspflichten?	87
69 Was ist die Folge der Verletzung von Informationspflichten über Fracht-, Liefer- oder Versandkosten?	87
70 Ist eine Vereinbarung, „die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehende Zahlung des Verbrauchers gerichtet ist“, möglich?	87
71 Wann ist eine Vereinbarung über eine kostenpflichtige Kundenhotline unwirksam?	88
72 Wann verlängert sich die Widerrufsfrist?	88

73	Welche Folgen hat eine fehlerhafte oder fehlende Belehrung über die Rücksendungskosten?	88
74	Welche Konsequenzen drohen im Übrigen?	88
Widerrufsrecht / Widerrufsbelehrung		89
75	Welche Vorschriften sind für das Widerrufsrecht und die Rückabwicklung bei Verbraucherverträgen (im Lebensmittelhandel anzuwenden)?	89
76	Welches sind die grundlegenden Regelungen des Widerrufsrechts?	89
77	Wann treten die Rechtsfolgen des Widerrufs ein?	90
78	Welche Ausnahmen vom Widerrufsrecht gibt es?	90
	a) Was umfasst die Ausnahme für Waren nach Kundenspezifikation (Nr. 1)?	90
	b) Was umfasst die Ausnahme für schnell verderbliche Waren (Nr. 2)?	91
	c) Was umfasst die Ausnahme für versiegelte Waren (Nr. 3)? . . .	92
	d) Was umfasst die Ausnahme für untrennbar vermischte Waren (Nr. 4)?	92
	e) Was umfasst die Ausnahme für alkoholische Getränke, deren Wert von Marktschwankungen abhängt (Nr. 5)?	93
	f) Was umfasst die Ausnahme für zeitlich fixierte Lebensmittel- und Getränkelieferungen (Nr. 9)?	93
79	Wie wird der Widerruf ausgeübt?	93
	a) Wie ist der Widerruf zu erklären?	94
	b) Gibt es eine Pflicht zur Verwendung eines Muster-Widerrufsformulars?	94
	c) Wie lang ist die Widerrufsfrist?	96
	d) Was ist für den Beginn der Widerrufsfrist zu beachten?	96
80	Wann erlischt das Widerrufsrecht?	99
81	Was sind die Folgen des Widerrufs?	100
	a) Was bedeutet das Erlöschen der Verpflichtungen?	100
	b) Was ist das Rückgewährverhältnis?	100
	c) Was ist bei der Rückzahlung zu beachten?	101
	d) Wer trägt die Rücksendekosten?	102
	e) Kann die Ware auch anders zurückgegeben werden?	102
	f) Was gilt für die Rücksendung nicht paketversandfähiger Ware?	102
	g) Wie lang ist die Rückgewährfrist?	102

h)	Wann besteht ein Anspruch auf Wertersatz?	103
i)	Welche Ansprüche gibt es sonst noch?	103
82	Wie ist Widerrufsbelehrung konkret vorzunehmen?	104
a)	Wie sieht das gesetzliche Muster der Widerrufsbelehrung aus?	105
b)	Wie sieht beispielsweise eine fertig ausgestaltete Musterwiderrufsbelehrung eines Online-Shops für Lebensmittel aus?	108
83	Gibt es Übergangsvorschriften?	110
Weitere Gesichtspunkte und Ausblick		113
84	Wie ist der Stand des Online-Handels mit Lebensmitteln?	113
85	Welche Hygieneanforderungen bestehen für den Fernabsatz mit Lebensmitteln?	113
86	Wie sieht es mit den amtlichen Kontrollen im Lebensmittel-Onlinehandel aus?	114
87	Welche Kritikpunkte gibt es zum Widerrufsrecht beim Fernabsatz mit Lebensmitteln?	115
88	Welche Probleme bestehen beim grenzüberschreitenden Fernabsatz von Lebensmitteln?	116
a)	Welches Recht ist anwendbar?	117
b)	Wie kann das Problem der erforderlichen Auseinandersetzung mit einer Vielzahl von Rechtsordnungen gelöst werden?	118
89	Wie können die Rechte im Ausland durchgesetzt werden?	119
90	Wie sieht die Zukunft im Fernabsatz mit Lebensmitteln aus?	119
Weiterführende Literaturhinweise und zitierte Literatur		121
Stichwortverzeichnis		123